

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 180.

Montag den 29. Juni.

1863.

### Bekanntmachung.

In dem Postenlaufe nach und aus **Vegan** tritt mit dem 1. künftigen Monats die Aenderung ein, daß

a) die tägliche Personen- und Packereipost zwischen **Leipzig** und **Vegan** aus **Leipzig** um 6 Uhr früh, aus **Vegan** um 5 Uhr Nachmittags und

b) die tägliche Personen- und Packereipost zwischen **Vegan** und **Kierisch** über **Groitzsch** aus **Vegan** um 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Vormittags, aus **Kierisch** um 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Nachmittags zur Abfertigung gebracht wird.

Leipzig, den 25. Juni 1863.

Königliche Ober-Post-Direction.  
von Bahn.

### Bekanntmachung.

Unbemittelten, in hiesiger Stadt wohnenden Personen jeden Alters wird die unentgeltliche Impfung auch in diesem Jahre angeboten und soll dieselbe während der Zeit vom 3. dieses Mts. bis zum 29. Juli o. jedesmal Mittwochs Nachmittags von 3 Uhr an in der II. Etage der alten Waage stattfinden.

Leipzig, den 1. Juni 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Dr. Hempel.

### Universität.

#### Die Studirenden und das Vereinsgesetz.

— w. Gutem Vernehmen nach hat das Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts durch eine Nachtragsbestimmung zu den „Gesetzen für die Studirenden der Universität Leipzig,“ datirt Dresden, den 16. Juni 1863, die Grundzüge der bekannten neuen Verordnung des Ministeriums des Innern vom 24. April d. J. wegen fernerer Anwendung des Gesetzes über das Vereins- und Versammlungsrecht adoptirt und seine wohlthätigen Wirkungen auch auf die Studirenden ausgedehnt. Den Studirenden soll hinfürto gestattet sein, Turnvereine zu begründen und zu unterhalten, sodann Vereinen, die sich mit öffentlichen Angelegenheiten beschäftigen und die unter andern Personen bestehen, beizutreten, auch Versammlungen, die zu diesem Zwecke von andern Personen veranstaltet werden, beizuwohnen und sich an den Verhandlungen zu betheiligen. Näheres morgen.

#### Den Freunden des Theaters

steht nächsten Dienstag ein seltener und großer Genuß bevor, und wir freuen uns im Voraus darauf aufmerksam machen zu können. An jenem Abende wird Fräulein Pellet als Königin im „Glas Wasser“ auftreten und Emil Devrient hat seine Mitwirkung als Bolingbroke zugesagt. Etwas Weiteres brauchen wir nicht hinzuzusetzen.

### Verschiedenes.

Die Schneiderinnung, welche ihren Saal dem Wohnungsausschuß zur Benutzung beim deutschen Turnfeste freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung gestellt, hat außerdem noch einen Beitrag von 25 Thln. demselben Ausschuß überwiesen. (L. Nachr.)

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

	am 24. Juni.	am 25. Juni.		am 24. Juni.	am 25. Juni.
	R°	R°	in	R°	R°
Brüssel . . .	+19,7	+21,1	Rom . . . .	+17,9	+18,6
Greenwich . .	+12,7	+13,0	Turin . . . .	+16,0	+18,0
Valence . . .	+13,8	+12,9	Wien . . . .	+15,8	+14,8
Havre . . . .	+13,4	+13,3	Moskau . . .	—	+13,2
Paris . . . .	+18,8	+17,7	Petersburg .	+12,9	+13,4
Strassburg . .	+13,7	+15,7	Stockholm .	+13,0	+14,9
Marseille . . .	+17,9	+18,0	Kopenhagen .	+14,0	—
Madrid . . . .	+18,6	+17,4	Leipzig . . .	+15,8	+16,3
Algerie . . . .	—	+23,4			

### Meteorologische Beobachtungen

auf der  
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig  
vom 21. bis 27. Juni 1863.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reduziert auf 00 R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
21. 6	27, 8,2	+11,1	1,3	WS 1-2	bewölkt
21. 2	8,9	+16,2	4,4	W 1-2	fast trübe
21. 10	9,7	+11,4	0,8	SSW 1	trübe
22. 6	27, 10,1	+12,2	1,1	W 1	fast trübe <sup>1)</sup>
22. 2	10,0	+16,1	3,4	NNW 1	fast trübe
22. 10	10,9	+12,7	1,1	NW 1	wolkig
23. 6	27, 11,0	+12,2	0,5	SSW 0- $\frac{1}{2}$	bewölkt <sup>2)</sup>
23. 2	11,3	+18,9	4,0	SSW 0- $\frac{1}{2}$	bewölkt
23. 10	11,7	+13,7	0,6	S 0- $\frac{1}{2}$	wolkig
24. 6	28, 0,1	+13,5	0,8	SSO 0- $\frac{1}{2}$	wolkig
24. 2	27, 11,6	+20,3	5,5	ONO 0-1	bewölkt
24. 10	11,5	+15,0	1,4	SO 0-1	fast klar
25. 6	27, 11,3	+14,8	1,7	SO 0- $\frac{1}{2}$	fast klar
25. 2	10,3	+23,8	7,2	S 0-1	bewölkt
25. 10	9,8	+16,6	1,7	SSO 0	wolkig
26. 6	27, 10,8	+14,3	0,9	SSW 1-0	fast trübe <sup>3)</sup>
26. 2	10,7	+13,0	0,8	WNW 2-3	trübe <sup>4)</sup>
26. 10	10,8	+13,4	0,5	WNW 0- $\frac{1}{2}$	fast trübe
27. 6	27, 10,2	+13,2	0,6	SSW 0-1	trübe
27. 2	9,0	+19,0	4,8	W 2	bewölkt
27. 10	9,4	+14,9	3,8	WS 0- $\frac{1}{2}$	trübe

<sup>1)</sup> Nachts Regen. — <sup>2)</sup> Nachts etwas Regen. — <sup>3)</sup> Früh etwas feiner Regen. — <sup>4)</sup> Um 2 Uhr Gewitter mit starkem Platzregen.

### Tageskalender.

Stadttheater. 57. Abonnements-Vorstellung.  
Dinorah, oder: Die Wallfahrt nach Bloermel.  
Römische Oper in 3 Acten nach dem Französischen des M. Carré und J. Barbier von J. C. Grünbaum. Musik von Giacomo Meyerbeer.  
Personen: Herr Rübfamen. Herr Jungmann.  
Soel, ein Ziegenhirt. Goretin, Sackpfeifer.

Ein Neger.  
Ein Neger.  
Dinorah  
Zwei Hirtenknaben  
Zwei Siegenhirtinnen  
Bauern und Bäuerinnen.

Herr Offenbach.  
Herr Weidmann.  
Frau Mühlmann-Beith.  
Fräul. Harz.  
Fräul. Karg.  
Fräul. Gaus.  
Fräul. Hof.

Die Handlung spielt in der Bretagne.

**Vorwort.** Zu Bloermel, einem Dorfe der Bretagne, herrscht die Sitte, daß die Bewohner desselben alljährlich in ihren Feierkleidern nach der Kapelle der heiligen Jungfrau wallfahren. An diesem Tage hatten Hoel, der Siegenhirt, und Dinorah, seine Braut, mit ihren Freunden, heilige Gesänge zur Ehre Mariens anstimmend, die Meierei Gebirgs sehr früh verlassen, um in der Kapelle den priesterlichen Segen zu empfangen. Plötzlich bricht über ihren Häuptern ein fürchterliches Ungewitter los, zerstreut den Hochzeitszug, und der Blitz verzehrt die Meierei, das einzige Besitztum von Dinorah's Vater. Dieser Verlust zeigt Hoel's Blicken nur eine Zukunft der Armuth und des Glends für seine Braut. Er leiht den Rathschlägen Toniks, eines alten Herenmeisters im Dorfe, sein Ohr, der ihn die Auffindung eines verborgenen Schatzes hoffen läßt, dessen Besitz ihn für immer zum reichen Manne machen würde. Um ihn jedoch den Kobolden und Zwergen, die ihn bewachen, zu entreißen, muß er sofort das Land verlassen, ohne irgend Jemand sein Vorhaben mitzutheilen, und in einer unbekanntem Schlucht, fern von jedem menschlichen Wesen, ein Jahr der Prüfung zubringen. Die arme Dinorah, die sich plötzlich von Hoel verlassen sieht, dessen Entfernung ihr nur als eine Folge des Wankelmuths erscheint, wird wahnsinnig und durchirrt Tag und Nacht mit ihrer Siege die Wälder, um ihren Bräutigam zu suchen. Indessen ist das Prüfungsjahr verfloßen, der alte Tonik den Bewerlichkeiten erlegen, und Hoel ist allein zurückgekehrt als Besitzer des Geheimnisses, wie jener Schatz gehoben werden kann. Mit diesem Augenblick beginnt die Handlung, und die verschiedenen Ereignisse des verfloßenen Jahres, nämlich der Hochzeitszug, der fromme Gesang der Wallfahrer, das Gewitter, die Verzweiflung und der Wahnsinn der mit ihrer Siege herumirrenden Dinorah sind es, deren Schilderung der Componist in der Ouverture zur Wallfahrt nach Bloermel sich zur Aufgabe gestellt hat.

Der scenischen Vorrichtungen wegen werden die Zwischenacte etwas länger als gewöhnlich dauern.

**Gewöhnliche Preise.**

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

**Zur Nachricht.** Dienstag den 30. Juni letzte Gastvorstellung des Fräulein Pellet, vom königl. Hoftheater zu Berlin, unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Emil Devrient, Ehrenmitglied des königl. Hoftheaters zu Dresden. — **Das Glas Wasser.** \* \* Königin Anna — Fräul. Pellet. — \* \* \* Vicomte von Volingbroke — Herr Devrient.

**Die Direction des Stadttheaters.**

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**  
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. — 1. — \*5.50. — 8. (bis Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Rdm.  
Bernburg: \*7. — 12.15. — 6. Abds.  
Cassel: \*7. — 11.5. — 1.40. — 11.8. Rchts.  
Chemnitz: [Weßl. Staatsbahn] \*5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 9 (1 St. 20 R. Aufenthalt in Riesa). — 2.30. — 6.30.  
Coburg etc.: \*11.5. — 1.40. (bis Reiningen).  
Dessau: \*7. — 1. — \*5.50. Abds.  
Dresden: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. — \*10. Rchts.  
Eisenach etc.: 5. — 8.15. — \*11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — \*11.8.  
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — \*11.5. — \*11.8. Rchts. — [Weßl. Staatsbahn] \*5.5. Rrgs. — 12.10. Rdm. — 6.20. Rdm.  
Grosenhain: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.  
Hof etc.: \*5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenb.)  
Magdeburg: \*7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Cöthen) — 10.  
Meißen: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.  
Schwarzenberg: 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.20. Abds.  
Seitz und Oera: 5. — 1.40. — 7.5. Abds.

**Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus**  
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 6.40. (aus Bitterfeld). — \*11.15. — 5.30. — \*10.45. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Rdm.  
Bernburg: 8.35. — 2.15. — \*9.30. Abds.  
Cassel: 8.8. — 4.2. — 6.2. — \*10.30. Rchts.  
Chemnitz: [Weßl. Staatsbahn] 8.10. — 11.15. — 4.25. — \*9.30. — 9.55. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — \*5.45. — 9.45.  
Coburg etc.: 1.21. — \*6.2. Abds.  
Dessau: \*11.15. — 5.30. — \*10.45. Rchts.  
Dresden: \*6.45. — 10. — 1. — 4. — \*5.45. — 9.45. Abds.  
Eisenach etc.: \*4.10. — 8.8. (aus Erfurt). — 1.21. — 4.2. — \*6.2. — 10.30. Rchts.  
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4.10. Rrgs. — \*6.2. Abds. — [Weßl. Staatsbahn] 11.15. — 4.25. — \*9.30. Abds.  
Grosenhain: 10. — 1. — \*5.45. — 9.45. Abds.  
Hof etc.: 7.40. (aus Altenb.). — 8.10. — 11.15. — 4.25. — \*9.30. — 9.55.  
Magdeburg: 7.30. (a. Cöthen). — 8.35. — 12. — 2.15. — 8.35. — \*9.30.  
Meißen: 10. — 1. — \*5.45. — 9.45. Abds.  
Schwarzenberg: 8.10. — 11.15. — 4.25. — \*9.30. — 9.55. Abds.  
Seitz und Oera: 8.8. — 1.21. — 10.30. Rchts.  
(Wir mit \* bezeichneten sind Waggons.)

**Öffentliche Bibliotheken.**  
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Städtische Sparcasse.**  
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Samstag. | Banköffnungzeit  
Kündigungen: Jeden Samstag, Sonntag und Nachmittags. | 12U.

**Städtisches Versteigerungsbüreau.**  
Versteigerung: Jeden Montag Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittags von 2 Uhr bis Dupleinw. resp. bis 5 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 29. Septbr. bis mit 4. Oct. 1862 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mittheilung der Auktionsgebühren statfinden kann.

**Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Neudniz.** Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

**Pol. Hochsch. Kunst-Ausstellung.** Markt, Kaufhalle. 9—5 Uhr. Fortbildungsberein für Buchdrucker. Heute Abend 8 Uhr im Schützenhause Vortrag von Herrn Prof. Rosmäßer.

**Gewerbl. Bild.-Berein.** Heute Gesangunterricht 1. Abtheilung, Orthographie und Turnen.

**C. E. Klein's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl.,** Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.

**Photographisches Atelier von A. Brasch,** Lindenstraße Nr. 7. Bildarten, Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 sh.

**Photogr. Atelier von T. A. Naumann,** Bindmühlenstraße 48. Bildarten, Portraits elegant à Dhd. 2 Thlr.

**J. A. Hiesel,** Grimma'sche Straße 16, Mauricianum, Gewölbe Nr. 1. Confection, Stickerei, Tapissiererei, Modewaaren-Manufactur.

**Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1.** Dampf-Bäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 12 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Auction.**

Heute Montag den 29. und morgen Dienstag den 30. Juni werden in dem Gasthause zu den „drei Königen“ hier eine Treppe hoch Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an Betten, Stühle, Tische, Schränke, Bettstellen, Kupfergeschirr so wie verschiedenes anderes Zimmer- und Wirthschaftsgeräthe an die Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung versteigert durch Advocat Dr. Wlascher, Königl. Notar.

**Einladung zur Subscription**

besonders an Turner, Turnfreunde und Besitzer öffentlicher Locale.

Im Verlage der Schulbuchhandlung, Neumarkt Nr. 9, erscheint während des Turnfestes:

**Der Beobachter.**

**Tageschronik des dritten allgemeinen deutschen Turnfestes.**

Der Pränumerationspreis für Diejenigen, welche sich vor Beginn des Festes in die Abonnentenlisten einzeichnen, beträgt bloß 10 Ngr. — Prospekte sind bereits versandt und auch ferner gratis bei uns zu erhalten.

Inserate, welche durch den Beobachter große Verbreitung finden, werden mit 2 1/2 Ngr für die Petitzeile berechnet und baldigst erbeten.

**Gründl. Unterricht**

**im dopp. Buchhalten, kaufmänn. Rechnen, Correspondenz, Wechselkunde etc.**

nach einer leicht faßlichen Methode und besonderer Berücksichtigung des überseeischen Geschäfts. Die in genannten Fächern zu unternehmenden Arbeiten stehen zur vorher. Einsicht und Prüfung bereit.

Schloßgasse Nr. 1, 2. Etage.

Vom 1. Juli Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

**Local-Veränderung.**

Meine Werkstatt für Schlosserei und Privat-Saalenanlagen befindet sich von heute an Nicolaisstraße Nr. 12.

Karl Julius Nitzsche, Schlossermeister.

**Ein Kaufmann**

empfiehlt sich zur Einrichtung von Büchern, zur Buchführung, zum Unterrichte in derselben, zu geschäftlichen Regulirungen, zur Aufertigung von Inventuren und erbittet sich Adressen Barsfußgäßchen ins Gewölbe des Herrn Buchheim. Auswärtige belieben ihre desfallsigen Schreiben eben dahin zu richten.

Habt Acht. Herrenkleider werden gereinigt und gut ausgebessert für billiges Honorar, auch werden neue Arbeiten gut und billig gefertigt Brühl Nr. 76 beim Herrenkleidermacher Ernst Kropf.



# Dampfschiff-Fahrt nach Rügen

von Anclam durch das Binnenwasser über Wolgast nach Lauterbach (Putbus) in Verbindung mit den Bahnzügen von und nach Berlin durch die beiden schnellfahrenden elegant und bequem eingerichteten eisernen Räder-Dampfer

## Die Sonne und Anclam.

Abgang von Anclam täglich Nachmittags 1 Uhr nach Ankunft des Bahnzuges.  
Ankunft in Putbus Nachmittags 6 Uhr.

Abgang von Lauterbach (Putbus) täglich früh 7 Uhr.

Passagiergeld: I. Platz 1 1/2 Thlr., II. Platz 1 Thlr.

## Die Direction.

C. L. Wendorff,  
Anclam.

Hermann Schulze,  
Stettin.



# Americ. Europ. Express.



Beförderung von kleinen Paqueten, Colli, Geld und sonstigen Werthsachen nach allen Plätzen in Nord-Amerika incl. Californien etc. mit den von Hamburg oder Bremen jeden Sonnabend abgehenden Dampfschiffen übernehmen wir zu festen Tariffätzen.

Größere Waarensendungen spediren wir unter billigster Spesen- und Affecuranz-Berechnung nach und von allen überseeischen Plätzen.

Nobbe & Co., Hamburg.

Gehr. Nobbe & Co., Bremen und Bremerhaven.

Nobbe Brothers & Co., New-York, Expeditions- und Commissions-Geschäft.

Annahme in Leipzig bei Sieland & Co.

# JANUS.

## Lebens- u. Pensionsversicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Grund-Capital: Eine Million Mark Banco.

Der Rechenschaftsbericht pro 1862 ist erschienen und ergiebt folgende Resultate:

Ultimo 1862 waren in Kraft:			
10,465 Lebens-Versicherungen mit			
183 Pensions-Versicherungen mit jährlichen			
		Flot. 16,037,265.	—
		=	40,497. 8. —
Die Einnahme betrug:			
An Prämien und Capitalzahlungen		Flot. 566,206.	— 9.
= Zinsen und Agio, abzüglich Zinsen an die Actionaire		=	81,855. 5. 9.
= Uebertrag von 1861		=	1,644,037. 9. 9.
		Flot. 2,292,099.	— 3.

Die Ausgaben betragen:			
Fällige Lebens-Versicherungen		Flot. 176,535.	— —
Pensionen und Renten		=	27,214. 3. 3.
Dividenden per 1859		=	18,716. — 3.
Zurückgekauft Policen und Rückversicherungs-Prämien		=	22,887. 9. 3.
Agentur-Provision		=	38,694. — 6.
Remuneration an den Verwaltungsrath und Salair des			
Verwalters		=	4,133. 2. —
Königliche Honorare		=	10,907. — —
Inspections-, Druck-, Porto- u. Inspections-Kosten, Reise-			
spesen etc., so wie Bureau- u. Verwaltungs-Kosten		=	35,522. 9. 3.
Agentur-Kosten etc. der Pensions-Versicherungs-Branche,			
Abtrag auf Begründungs-Kosten etc.		=	7,936. 7. 9.
		=	342,606. — 3.

Uebertrag auf 1863 Flot. 1,949,493. — —

Der ausführliche Rechenschafts-Bericht, so wie Prospective, Antrags-Papiere etc. werden unentgeltlich verabreicht durch sämtliche Agenten der Gesellschaft, in Leipzig durch

Herrn Herm. Espenhain, Neumarkt Nr. 12,  
J. G. Meedel, Ritterstraße Nr. 20,  
Emil Schanz, Köpplag Nr. 10,

und durch die General-Agentur Carl Koch, Burgsteins Garten Nr. 5g.

**Stadt- und Landbote** für Leipzig und Umgegend. Anzeigen à 1 1/2 pr. Spaltzeile finden bis Montag Abend Aufnahme: Johannisgasse Nr. 6-8.

Diejenigen Herren, welche sich für die Bildung eines neuen Cirkels interessieren, so wie solche, welche noch beizutreten gedenken oder in Gesellschaft von wenigstens 4-6 Personen einen neuen Cirkel bilden wollen, werden freundlich ersucht, sich bis spätestens Dienstag während meiner Sprechzeit Nachm. von 1-3 gefäll. bei mir einzufinden zu wollen, um die nöthigen Arrangements treffen zu können.

### Dasselbe für Damen.

Außerdem können noch einzelne solcher Stunden, jedoch nur von Damen besetzt werden.

NB. Um allen an mich gerichteten Anforderungen soweit in meinen Kräften steht Genüge zu leisten, werde ich auch vom nächsten Monat an früh 5-7 und Abends von 8-10 Uhr Unterricht ertheilen.

G. Thummler, Lehrer der engl. Sprache, Johannisgasse Nr. 17, II.

# Ferdinand Schönheimer,

Wechsel-Comptoir Hainstrasse No. 28,

empfehlte sich zum Ein- und Verkauf von Staatspapieren und Actien, Geldwechsel, zur Auszahlung von Coupons und Dividenden-Scheinen so wie zur sorgfältigsten Ausführung aller in das Bankfach gehörenden Geschäfte.

Plattstich, so wie die feinsten Weiß- und Wäschesticker-  
reien werden gefertigt

im Stickergeschäft vom  
Musterzeichner  
Rudolph Moser

Rosspatz Nr. 9 (Haus neben dem Kurprinz), Hof II. Et.

Alle Arten Herren-Hüte,

sie können durchschweift und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Fagon umgearbeitet, desgleichen verkaufe ich Herrenhüte den neuen gleich zu sehr billigen Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an. Frankfurter Straße Nr. 66, 1 Tr., Gang 2. Th. Cr. Fr. Haussner.

Meubles werden dauerhaft und billig aufpolirt und reparirt. Gest. Adressen Salzgäßchen Nr. 7, Schuhmacherstand.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen auf das Leibhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

**Dr. Ernest's**

Königlich Schwedischen Sanitäts-Rath  
(104 Jahre alt)

**Schwedische Magen-Tropfen,**

ein ganz vorzüglicher, längst bewährter Magenliqueur, ist stets echt in Originalflaschen à 10  $\pi$  zu haben bei

Theodor Pätzmann,  
Neumarkt.

Niederlage:  
Markt, Bühnen Nr. 35.

Giftfreies Fliegenpapier,  
Fliegenleim, Fliegenwasser,  
Mottenspiritus und Wanzenod

empfehlte Richard Sufmann, Dresdner Str. im Einhorn 1. Et.

**Die Oelfarben-Handlung von Hermann Wilhelm,**

Frankfurter Straße Nr. 18, früher C. G. Gaudig's Gewölbe,

empfehlte Delweise von vorzüglicher Deckkraft, Lackweise und alle Sorten bunte Oelfarben mittelst Dampfmaschine ganz fein gerieben, so wie Lacke und Firnisse von der bekannten Güte. Außerdem empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager von Erd- und Mineralfarben, Bleiweißen, Zinkweißen, Ultramarin, giftfreies Grün, Leim zu äußerst billigen Preisen. Schablonen und Pinsel in größter Auswahl. Spirit als Ersatz für Terpentinöl à 6  $\pi$ .

Lackirte Tapeten in neuen geschmackvollen Mustern  
zu 12 $\frac{1}{2}$ —15 Ngr.

Lackirte weiße Deckentapeten, gemustert,  
Holztapeten in allen Holzarten, matt und lackirt  
zu 17 $\frac{1}{2}$ —25 Ngr.

Feinste Decors in großer Auswahl

Lager der Holztapeten-Fabrik von C. Schmidt.

Von Pariser Tapeten und Decors empfing die besten und feinsten Neuheiten

**F. H. Reuter,**

Neumarkt Nr. 17 neben dem Markstalle.

Fabrikpreise!

Fabrikpreise!

**Heldenreuter & Teuscher,**

Dresdner Straße, vis à vis der Post.

haben wir aber auch einige gute Gelegenheiten benutzt, um vortheilhafte Partieläufe abzuschließen, wodurch wir manches außer-  
gewöhnlich Billiges auf dem Lager haben.

Zur Notiz für unsere geehrten Abkäufer.

Durch Nachbestellungen mehrerer schnell vergriffener Waaren und durch neuere Ankäufe in Folge vortheilhafter Anerbietungen ganz neuer Dessins von befreundeten Handelshäusern haben wir noch eine größere Auswahl preiswürdiger geschmackvoller Sommerneuigkeiten erlangt. Zugleich

**Für Knaben**

empfehle ich gewirnten Buckskin in reiner Wolle, wegen der Haltbarkeit besonders zu empfehlen wie auch ganz feiner Buckskin u. Sommer-Rockstoffe für Herren, prachtvoller schwarzer Buckskin und Croisé zu ganz feinen Anzügen, doppelt breiten Cassinet zu Schlafrocken etc. Die Preise sind auf das Allerbilligste berechnet und sind fest ohne Handel. Steger, Hainstraße Nr. 5, großes Joachimsthal 1 $\frac{1}{2}$  Treppe.

**Vortheilhafte Offerte für Bau-Unternehmer.**

Um Raum zu andern Zwecken zu gewinnen, beabsichtige ich einen Posten

**Koch- u. Heizöfen, sowie Sommermaschinen**

vorzüglicher Qualität schnell zu räumen und solche bis Mitte nächsten Monats, soweit das dazu bestimmte Quantum reicht, zu besonders billigen Preisen zu verkaufen. Nach der Zeit treten die gewöhnlichen Preise wieder ein.

**Carl Schmidt,**

30 Grimnitzsche Straße, dem Caféfrançais gegenüber.

## Rettig-Bonbons

zur Linderung bei Husten und Brustleiden von **C. Drescher & Fischer** in Mainz, Lose à 16  $\mathcal{R}$ , Paquete à 4  $\mathcal{R}$  und Schachteln à 5  $\mathcal{R}$  zu haben bei

**Herrmann Wilhelm**, Frankfurter Straße Nr. 18.  
**Herrmann Kabitzsch**, Dresdner Straße Nr. 57.  
**Joh. Heinr. Klipp**, Königsplatz Nr. 6.

Das neueste, beste und ganz unschädliche

## Echt Englische Haarfärbungsmittel

in Schwarz, Braun, Hellbraun und Blond  
 von **J. T. Shaylor** in London.

Ohne irgend einen Nachtheil befürchten zu müssen, kann Jedermann in der kurzen Zeit von 10 Minuten sich die Kopf- und Barthaare in allen beliebigen Schattierungen mit dieser vorzüglichen Composition dauernd färben. Der Erfolg ist sicher und überraschend, die Couleuren höchst natürlich, die Ausführung ungemein leicht. Preis per Carton mit genauer Gebrauchsanweisung 1 Thlr. 15 Ngr. unter Garantie.

Die Vorzüglichkeit dieses Artikels übertrifft alles bis jetzt Existirende.

Alleiniges Hauptdepôt bei  
**Theodor Pätzmann**,  
 Neumarkt.

Niederlage:  
 Markt, Bühnen Nr. 35.



## Wer etwas wahrhaft Keelles

für sein Kopfhaar gebrauchen will, der brauche die von **Robert Süsmilch** in Pirna nach ärztlicher Vorschrift angefertigte **Nicinusöl-Pomade**. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. Vor betrügerischen Nachahmungen wird gewarnt. — In Commission in Pots à 5 und 10  $\mathcal{R}$  für Leipzig und Umgegend bei Herrn

**E. W. Werl**, früher **S. B. Reisinger**,  
 im **Mauricianum**.

## Feine Rindsmark-Pomade

in Büchsen von  $\frac{1}{4}$  Pfd. pr. 5  $\mathcal{R}$  und  $\frac{1}{2}$  Pfd. pr. 8  $\mathcal{R}$  empfiehlt in guter Qualität stets frisch

**F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Orientalische Insecten-Tinctur.

Vielfach erprobtes, unübertroffenes Schutzmittel gegen Wanzen, Flöhe, Motten, Schaben etc., welche in der Verwendung überraschend schnell, sicher und lange andauernd wirkt, à Flasche 2 $\frac{1}{2}$ , 5 und 10  $\mathcal{R}$  bei

**Herrmann Wilhelm**, Frankfurter Straße Nr. 18.

## Fliegenleim, Fliegenwasser,

giftfreies Fliegenpapier, Mottenspiritus, Wanzen-tinctur und echt pers. Insectenpulver, in stärkster frischer Waare empfiehlt die Droguerie- und Farbenhandlung von

**August Hübner**, Kirchstraße Nr. 8.

## Photographie-Albums

in schönen neuen Mustern äußerst billig in großer Auswahl empfiehlt

**Joh. Aug. Heber**,

Nr. 3, Reichstraße Nr. 3.

## Korallen und Bajaderen

in echt gefärbt, Ohrringe, Brochen, Colliers billigt

**Joh. Aug. Heber**,

Nr. 3, Reichstraße Nr. 3.



## Pariser Herrenhüte

von **Laville, Petit & Crespin**,

franz. u. engl. Façon, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen; Sommerhüte: Lincoln, Carignan, Jockey, Marine u. Wales; Strohhüte feinsten Qualität und modernste Sommermützen empfiehlt

**Theodor Pätzmann**,  
 Neumarkt, an der Promenade.

## Damenkoffer,

Reise- und Handkoffer,  
 Bahn- und Geldtaschen

so wie alle Reise-Utensilien in neuester Façon empfiehlt

**Joh. Aug. Heber**, Nr. 3 Reichstraße Nr. 3.

## Portemonnaies, Cigarrenetuis,

Hosenträger, Haarbürsten,

Zahnbürsten, Nagelbürsten,

Reiseneccessairs, Plaidriemen,

Stöcke und Trinkflaschen

empfehlen in schönster Auswahl billigt

**Joh. Aug. Heber**, 3, Reichstraße 3.

## Das Stiefelettenlager für Herren und Damen

von **C. F. Zeumer**

empfehlen Herrenstiefeletten von Kalbleder 2  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$  bis 2  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{R}$ , ladirt 3  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$  bis 3  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$ , Knabenstiefeletten 1  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$  bis 1  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{R}$ , Damenstiefeletten 1  $\mathcal{R}$  bis 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$ , Kinderstiefeletten und Hausschuhe 12 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bis 1  $\mathcal{R}$ .  
**Nicolaistraße Nr. 9, im Hofe parterre.**

## Runde Gummi-Kämme

à Stück 2 Ngr.

von vorzüglicher Güte empfiehlt

**Joh. Aug. Heber**, Reichstraße 3.

## Nr. 3. Glacéhandschuhe. Nr. 3.

Bunte in allen Farben für Herren und Damen  
 à Paar 10  $\mathcal{R}$ .

Weisse und gelbe, feines Leder à 10  $\mathcal{R}$ .

Bunte halbe, extrafein à Paar 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ .

Feine lambourirte, extrafein Leder in allen neuen Farben  
 à Paar 15  $\mathcal{R}$ .

do. doppelgenähte, extrafein 1  $\mathcal{R}$ .

Waschleder, weiß, 12 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ .

Reichstraße Nr. 3, Joh. Aug. Heber.

## Kartoffeldämpfer, Papiniansche Töpfe

empfehlen

**Carl Schmidt**,

20 Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber.

## Damenmäntel und Paletots

in Wolle und Seide, Ueberziehröckchen für Kinder, Jaden von Sommerstoff empfiehlt bei billigen Preisen

**C. Kutscher**, Katharinenstraße 7 im Gewölbe.

## Kinder-Schurzelle,

Gummibälle,

Zuschkasten,

Schultornister,

Schreibmappen,

Reißzeuge

empfehlen bestens

**Joh. Aug. Heber**, Reichstraße Nr. 3.

## Haus-, Garten-, Regelröcke

und Drillanzüge empfiehlt in großer Auswahl und sehr billig das Kleidermagazin von

**Aug. Fiebiger**, Nicolaistraße Nr. 42.

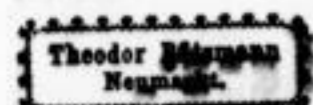
## Empfehlung.

Mein Lager leinener und baumwollener Strumpfwaren in allen Qualitäten empfiehlt im Dgd. u. Detail zu den niedrigsten Preisen

Hôtel de Pologne Gewölbe Nr. 110. **Joh. Gottl. Manicke**.

## Mein-Leinen- u. Doppel-Leinen-Commissionlager

von **S. Schmitt's Wwe. & Söhne** in Friedland empfehlen zu billigsten Fabrikpreisen **Louis Eltz & Co.**, Bühnen 21.



## Taschenfeuerzeuge

von f. Neusilber, Schildkrot, Leder, Holz etc.

## Butter-, Fleisch- und Wasser- Kühlgefäße

in bestem Fabrikat und mannigfachster Auswahl zu billigsten Preisen  
bei **F. H. Sells**, Petersstraße Nr. 8.

## Sehr billige Kochmaschinen

empfehlen in bester Qualität und reichster Auswahl die Eisenhand-  
lung von **A. Hofmann**,  
Hotel Stadt Dresden. Dresdner Straße Nr. 11.

## Trinkhörner verschiedener Größe

empfehlen **C. Moritz**, Kammschneiderei, im Eingang der alten Waage.

Über tausend Ellen Nester u. feine halb-  
wollene Kleiderstoffe in großer Auswahl sind wieder  
angekommen und werden billig verkauft Brühl Nr. 7, 2. Etage.

## Sehr gute Waschseife 2 Kiesel 7 1/2 Ngr.

verkauft **H. Meltzer**.

Ein Haus mit zwei Gewölben,  
beste Lage, ganz am Brühl, welches 800  $\text{fl}$  einbringt, ist für  
9800  $\text{fl}$  mit 3800  $\text{fl}$  Anzahlung sofort zu verkaufen.  
Adressen ohne Unterhändler unter X. K. sind niederzulegen in  
der Expedition d. Bl.

Ein Hausplatz, circa 33.000  $\text{fl}$  Wert, worauf  
auch ein älteres Gebäude steht, ist an einer sehr  
frequenten Straße der innern Vorstadt vortheil-  
haft zu verkaufen durch das  
**Socialcomptoir von Wilhelm Krobitzsch**,  
Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein gebrauchtes, aber noch gutes Pianino ist billig zu ver-  
kaufen in der Pianofortefabrik  
von **Jul. Feurich**, Weststraße Nr. 51.

Ein im Ton und Anschlag vorzüglicher Flügel (7octavig) ist  
billig zu verkaufen Raumbörschen Nr. 12 parterre rechts.

Eine Violine und eine Flöte sind billig zu verkaufen Quer-  
straße Nr. 20, Hausflur rechts.

Zwei Harmonica's,  
jede mit 75 Tönen, so wie mehrere neue Zinkplatten sind zu ver-  
kaufen Dorotheenstraße Nr. 11, 1 Treppe.

## Meubles, Spiegel und Holzwaaren

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen  
**A. Schwalbe**, Burgstraße Nr. 5, 1. Etage.

## Sofort sind zu verkaufen

in der Apfel & Brunner'schen Tabak-Fabrik vor dem  
Dogsplatz:

6 fast neue Stühle von weichem Holze,  
3 große Goldrahmenspiegel, neu, ein großer Plüschteppich,  
verschiedene Hausgeräthe und andere Mobilien.

Mehrere Gebett Betten, Commoden, Spiegel u. Kleider-  
schränke sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

Federbetten ff. neue, wie auch gebrauchte geringere sind  
zu verkaufen Nicolaisstr. 31, Hof quervor 2 Tr.

## Stuhl- und Meubel-Lager-Verkauf

Sainstraße Nr. 24, Hotel de Pologne gegenüber bei

**J. M. Sauer**.

Ein großer Ausziehtisch, 1 kleine Drehbank, 1 Kaffeetrommel  
à 10  $\text{fl}$ , 1 großer kupferner Kessel u. dergl. zu verkaufen  
Frankfurter Straße Nr. 62 parterre.

Zu verkaufen ist ein großer Kleiderschrank  
Grimma'sche Straße Nr. 31 beim Hausmann.

Zu verkaufen ist eine große Wanne, ein großer Ausziehtisch,  
ein Schrank und ein Regal Reichstraße Nr. 51, 2 Treppen.

Ein eisernes Schwungrad mit hölzernem Bod,  
gut passend für Zinngießer, ist zu verkaufen  
Markt Nr. 16, 3. Etage.

Frische leere Senffässer, welche sich zum Gurkeneinlegen sehr  
gut eignen, sind einige 40 Stück zu verkaufen bei  
**Heinrich Müller**, Dresdner Straße Nr. 51.

## Ein fast neuer Meubelwagen

für den festen Preis von 80  $\text{fl}$  zu verkaufen  
Halle a/S. **S. Beyer**, alter Markt Nr. 3.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen  
Johannisgasse Nr. 39 parterre.

Schöne Tannenbäume und Sträucher können zur Decorirung  
zum Deutschen Turnerfeste in großen Massen geliefert werden.  
Näheres Sternwartenstraße Nr. 12 e parterre.

Neue Kartoffeln und mehreich sind stets zum billigsten  
Marktpreis zu haben, und sehr schönes  
Roggenbrot à  $\text{fl}$ . 9  $\text{fl}$  bei **F. Hofmann**, Neukirchhof 6.

## Für Baumeister und Bauherren.

Schöne große Bausteine, gute Qualität, können nachgewiesen  
werden durch Gastwirth Krüger, Gerberstraße Nr. 50.

## Zwickauer Steinkohlen,

Meuselwiger Braunkohlen  
empfehlen **Aug. Wäbling**, Petersstraße Nr. 4.

## Cigarren

in den schönsten Sorten, vollständig sortirtes Lager, empfiehlt

## Joh. Aug. Heber,

Nr. 3, Reichstraße Nr. 3.

## Feine Ambalema-Cigarren

in ausgezeichneten Qualitäten à 3, 4 u. 5  $\text{fl}$  per Stück empfiehlt  
**Ernst Günther**,

Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

Meine schon seit vielen Jahren fast in ganz Deutsch-  
land als die beste anerkannte Gebirgische Himbeer-Limo-  
nade-Essenz und Himbeer-Saft verkauft für mich Herr **Theodor  
Schwennicke** in Leipzig à Flasche 10  $\text{fl}$ .  
**Julius Gräfer**, Conditior in Wollenstein.

Ein Pöschchen recht schöne **Gothaer Cervelat-  
wurst** zu dem sehr billigen Preis, bei Abnahme von  
10 Pfund 9 Ngr., einzelne Pfund à 10 Ngr. verkauft  
**Theodor Schwennicke**.

## ! Delsaaten!

reine trodene Waare kauft zum höchsten Preise  
Leipzig.

**Albert Plenz, Brühl 46.**

Permanentes Lager von

## Safer und böhm. Pat.-Stückkohlen

in stets bester Waare bei

**Albert Plenz, Stadt Freiberg.**

## Der Braunkohlenabbau-Verein „zum Fortschritt“ in Meuselwitz

empfehlen seine vorzüglichsten Brennmaterialien, als Grob-, Mittel- und Würfelkohlen zur geneigten Abnahme.  
Den Herren **A. Wäbling**, Petersstraße Nr. 4, und **J. G. Brandt**, Friedrichstraße Nr. 45, ist der Verkauf für Leipzig  
und Umgegend übertragen worden. Das Directorium.

## Salonkohlen

à Scheffel 15 Ngr., böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 1/2 Ngr.,  
Zwickauer Steinkohlen, allerschönste und billigste in Leipzig à Scheffel  
15 Ngr., Sommerpreise u. reichlich Was. in Lowry's viel billiger.  
Schnelle Bestellungen bittet man im nächsten Königl. Postbrieffasten einzulegen. **Emilie Möhler**, Kirchstraße 3 u. 4.

## Dampf-Kaffee,

täglich frisch geröstet, à 11, 12, 13, 14, 15 und 16 Krgr.  
pr. St. empfiehlt in sein schmedender Waare

**Julius Rinneberg,** Petersstraße Nr. 41, dem  
Hôtel de Russie vis à vis.

Besten Himbeersaft in Zucker,  
besten Sahnenkäse, besten Limb. Käse,  
sehr guten Schweizerkäse empfiehlt  
**H. Meltzer.**

## Zu Kaltschale

echten Frankfurter Apfelwein Flasche 4 Kr, so wie klaren Zuder  
Pfund 40, 44 bis 50 Kr empfiehlt

**Carl Hofmann,** kleine Fleischergasse Nr. 15.

Superfeines Provenceroil,  
frisches Mohnöl,  
neue Morcheln,  
echt ostind. Sago,  
Himbeersaft mit Zucker

empfehlen  
**August Hübner,** Kirchstraße Nr. 8.

## Zum Turnfest

empfehlen den Herren Restaurateuren  
feinste Himbeer-Essenz,

stark süß und fein von Aroma, in Flaschen wie Gefäßen billigst,  
so wie Rothwein-Vunsch-Essenz u., Arac, Rum's,  
echten Nordhäuser, Liqueure, doppelte und einfache

Branntweine, Bischof, Maitrank u.

Bestellungen nimmt entgegen das Destillations-Geschäft  
Salzgäßchen, Herrn Th. Schwennicke gegenüber.  
Gefäße werden geliehen und nach dem Feste nicht abgegangene  
Waaren wieder zurück genommen.

**Bernhard Voigt,** Lauchaer Straße Nr. 29.

## Lebende See-Hummern.

**A. C. Ferrari,**  
Königl. Sächs. Hoflieferant.

Montags und Freitags Jungbier, abgefohenes fortwährend.  
**C. S. Sahn,** Markt Nr. 6 im Hofe.

## Milch-Verkauf.

Vom 1. Juli ab wird täglich vom Gute Mendshorf ein Milch-  
wagen früh 7/8 — 1/6 Uhr an der Johanniskirche halten, alsdann  
durch die lange Straße, über den Marienplatz, durch die Salomon-  
Königs-, Grimma'sche, Universitäts- und Zeiger Straße nach  
dem Bayerischen Bahnhof fahren.

## Eine Restauration

in guter Lage mit Inventar wird bald oder Michaelis zu kaufen  
oder pachten gesucht. Gefällige Offerten unter Chiffre C. A. 6.  
sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Gartenlaube

die Jahrgänge 1853 bis  
1862 kauft in gut gehaltenen  
Exemplaren zu höchsten Preisen

**Paul H. Jünger,** Gewandgäßchen Nr. 2.

Zu kaufen gesucht wird ein Fahrstuhl. Offerten mit  
Angabe des Preises werden angenommen in der Expedition des  
Herrn Adv. Gerutti, Hainstraße, Apotheke, 2 Treppen hoch.

## Ein junger Mensch,

dessen innigster Wunsch es ist sich in der Musik  
noch weiter ausbilden zu können, bittet, da er un-  
bemittelt, wenn Jemand vielleicht so gut sein wollte,  
ihm für einige Zeit zu unterstützen, um gütige Mit-  
theilung unter L. B. # 99., in der Expedition des  
Blattes niederzulegen.

## Ein Commis

findet als Volontair in einem hiesigen Cigarren-Geschäft Stellung.  
Näheres unter G. S. 6. durch die Expedition dieses Blattes.

## Gesucht

wird in Folge eines Todesfalles für ein Engros-Geschäft in Böhmen  
ein junger Mann, gewandt in der doppelten Buchführung und wo  
möglich der engl. u. franz. Correspondenz mächtig. Offerten sub  
A. P. H. durch die Expedition dieses Blattes.

## Gesucht

wird ein junger Mensch, der etwas im Rechnen und Schreiben  
erfahren und sich genügend als schriftl. erweisen kann.

**Job. Gottl. Manické,** Pologne Nr. 110.

Gesucht wird ein gewandter Kellnerbursche zum sofortigen An-  
tritt.  
**Adolph Finsterbusch,** Rosenthalgasse Nr. 3.

Gesucht wird im Laufe Juli ein gewandter Kellnerbursche  
**Kendrichhof** Nr. 25.

Gesucht wird zum 15. Juli ein gut empfohlener gewandter  
Kellner Ritterstraße Nr. 44 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junger anständiger  
Bursche von 15 bis 16 Jahren Salzgäßchen Nr. 4 im Gemblde.

Ein gewandter Laufbursche, welcher wo möglich schon im Mate-  
rialgeschäft war, findet Stelle bei  
**Carl Hofmann,** H. Fleischergasse Nr. 15.

Gesucht wird ein Laufbursche. Zu erfragen Nicolaisstraße 18,  
im 2. Hof links parterre.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche von  
**Gottfried Schulte,** Petersstraße Nr. 1.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche von 15  
bis 16 Jahren bei **E. E. Werner,** Kupfergäßchen Nr. 10.

Gesucht. Junge Mädchen von 16—17 Jahren, so wie ein  
Bursche finden dauernde Beschäftigung bei  
**Berger & Buchmann,** Markt Nr. 16.

Gesucht werden geübte Weisnäherinnen  
**Alexanderstraße** Nr. 1, hohes Parterre rechts.

Mädchen, welche im Falzen und Besten von Büchern  
geübt sind, finden dauernde Beschäftigung  
**Dörrienstraße** Nr. 2 u. 3 parterre.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen in ein Destillations-  
geschäft. Zu melden bis Nachmittags 4 Uhr gr. Windmühlen-  
straße Nr. 51, 1. Etage.

Eine gut empfohlene perfecte Köchin findet für den 15ten  
Juli bei einer anständigen Herrschaft eine gute Stelle.  
Nur Solche haben sich zwischen 12 und 2 Uhr Garberstraße 67  
in der Restauration zu melden.

Ein Kindermädchen zum sofortigen Antritt oder zum Ersten wird  
gesucht **Moritzstraße** Nr. 13, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit  
wird gesucht bei **C. Mahn** im großen Blumenberg.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen Frankfurter  
Straße Nr. 63 parterre, 1. Thüre links.

Gesucht wird bis 1. Juli ein Mädchen für Kinder und häus-  
liche Arbeit. Mit Buch zu melden  
**Universitätsstraße** Nr. 6, 2. Etage.

## Eine Köchin,

die fähig ist der Küche selbstständig vorzustehen, wird für den  
1. Juli e. zu engagiren gesucht  
**Petersstraße,** 3 Rosen 1. Etage.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen, das sich keiner Arbeit  
scheut, **Sternwartenstraße** Nr. 43, 3 Tr. bei Fr. Riefewalter.

Gesucht wird sofort oder 1. Juli ein anständiges Mädchen  
für häusliche Arbeit **Erdmannstraße** Nr. 10, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für ein Kind und Hausarbeit  
**Königsstraße** Nr. 6, 4 Treppen.

Eine Putzfrau wird gesucht bei  
**Herrn Dr. Beck,** Kirchgasse Nr. 8.

Stelle-Gesuch. Ein thätiger, gewandter und solider Commis  
von nicht unangenehmem Aussehen und mit dem Colonialwaaren-  
und Bankfache vertraut, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen  
und gestützt auf beste Empfehlungen recht bald ein Engagement  
für Comptoir oder Lager und bittet gütige Adressen unter Z. A.  
# 220. poste restante Leipzig niederlegen zu wollen.

Ein mit besten Empfehlungen versehener Comptoirist,  
23 Jahre alt, hier conditionierend, wünscht sich zu verlokern.  
In allen Comptoir-Arbeiten fleißig, correspondirt derselbe auch  
englisch und französisch und erbittet gefällige Offerten unter  
**C. H. 31. poste restante** Leipzig franco.

Ein in den 30er Jahren stehender, cautionsfähiger, mit den besten Zeugnissen versehenen Mann, welcher zuletzt in einer bedeutenden Fabrik zehn Jahre als Aufseher fungirt, sucht unter soliden Ansprüchen eine ähnliche Stelle. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre R. H. 8. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, militärfrei, der gut schreiben und rechnen kann, wünscht seine jetzige Stelle zu verändern und sucht als Schreiber oder Markthelfer Stelle. Petersstr. 39 im Hausstand.

#### Eine Näherin

Sucht noch einige Tage Beschäftigung im Ausbessern, ist auch geübt in andern Arbeiten. Nähere Auskunft ertheilt gern Madame Beyer, Frankfurter Straße Nr. 7, 1. Etage.

Ein junges Mädchen, im feinen Weißnähen und Ausbessern geübt, sucht in Familien Beschäftigung. Adressen bittet man abzugeben Brühl Nr. 53, 3 Treppen.

Eine junge anständige Frau sucht im Platten, Waschen und jeder Näheret bei anständigen Herrschaften Beschäftigung. Näheres bei Madame Kothé, kleine Burggasse 6, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht hier oder in Dresden eine Stelle als Verkäuferin. Geehrte Offerten bittet man Gewandgäßchen Nr. 4, 2. Etage gefälligst abzugeben.

Ein junges anständiges Mädchen aus Thüringen sucht eine Stelle als Verkäuferin in einem Bäderladen oder sonst einem Geschäft zum 1. Juli oder später. Gefällige Anfragen erbittet man Dorotheenstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Ein ordentliches anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Wirthschafterin bei einem einzelnen Herren zum 1. September, da dieselbe schon in dieser Stellung gewesen ist.

Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 5, im Hofe 2 Treppen bei Madam Schenker.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. oder 15. Juli einen Dienst.

Zu erfragen Promenadenstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Ein fleißiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

Gesucht wird von zwei Mädchen, welche längere Zeit bei einer Herrschaft gedient, ein Dienst bei einzelnen Leuten oder für Alles zum 1. oder 15. Juli. Zu erfragen von 3—5 Uhr Nachmittags Querstraße Nr. 18 parterre.

Eine Jungemagd, die gute Empfehlung hat und ihr Fach gründlich versteht, sucht zum 15. Juli oder 1. August eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen in gesetztem Jahren sucht Dienst bei einer einzelnen Dame. Zu erfragen Gerberstraße 22, 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit zum sofortigen Antritt. Hainstraße Nr. 25, links 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen von 16 Jahren sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeiten. Nicolaistraße Nr. 54, 4 Tr. rechts.

Ein Mädchen von 19 Jahren, das lange bei einer Herrschaft war, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. Juli. Königsstraße Nr. 4, Seitengebäude eine Treppe rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufsicht in den Frühstunden. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 19 parterre.

#### A Restaurations-Zelte

werden zum bevorstehenden Turnfest zu mieten gesucht Ulrichs-gasse Nr. 74, Ecke der Bosenstraße.

J. G. Hessler, Restauration.

#### Ein hübscher geräumiger Boden

wird zum Lagern von Getreide zu mieten gesucht durch Albert Plenz, Stadt Freiberg.

Gesucht wird für nächste und folgende Messen in der Hainstraße ein Stand oder die Hälfte eines Gewölbes zu einem Buchstickerlager. Adressen wird gebeten Hainstraße Nr. 4, 4 Treppen gefälligst abzugeben.

Gesucht wird von Mich. ab eine Wohnung von 120—200  $\text{fl}$  von einem sich zu verheirathenden Kaufmann. Adressen gef. abzugeben bei Frn. Dopf, Seifenhandlung, Thomasgäßchen 10 im Gewölbe.

#### Local = Gesuch.

Ein Parterre oder 1. Etage, was sich zu gewerblichen Zwecken eignet, wird zu Michaelis oder später im Innern der Stadt zu mieten gesucht.

Offerten unter X. Y. X. 10 durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird von ruhigen Leuten ein Logis im Preise von 40—60 Thlr., zu Michaelis zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben Poststraße Nr. 9 parterre.

Gesucht wird von zwei älteren Damen zu Michaelis zu beziehen ein Familienlogis im Preise von 90—120  $\text{fl}$  in der Nähe der 2. Bürgerschule. — Adressen sind abzugeben Kochs Hof im Seifengeschäft.

Ein Logis von 350—450  $\text{fl}$  wird von einer A. Beamtenfamilie (4 Personen) Michaelis beziehbar zu mieten gesucht und bittet man Adressen in der Handlung des Herrn A. Fischer, Hainstraße goldner Stern niederzulegen.

Ein Logis im Preise zwischen 30—40  $\text{fl}$  wird, zu Michaelis zu beziehen, zu mieten gesucht durch den Castellan des Gewandhauses.

Von einer stillen pünctlich zahlenden Familie wird bis zu Michaelis ein kleines Familienlogis zu mieten gesucht, Preis 40 bis 60  $\text{fl}$ . Adressen sind abzugeben Brühl Nr. 29 im Gewölbe.

Ein Paar ruhige Leute suchen ein Logis im Preise von 24 bis 30 Thlr., Reudnitz oder Neuschönfeld, gleich oder Michaelis zu beziehen. Adressen bittet man Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 288 bei Herrn Prack abzugeben.

Gesucht wird von einem alleinstehenden Kaufmann ein Logis bei ordentlichen Leuten u. z. in der Ritterstraße, Nicolaistraße und Brühl entlang, bestehend aus 3—4 Stuben in der 1. Etage. Adressen Nicolaistraße Nr. 12 parterre abzugeben.

Zwei junge Herren suchen pr. 1. August ein anständiges Logis, Stube mit Schlafstube, in der Nähe der Universitätsstraße oder Neumarkt. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre C. H. im Café Hennersdorf abzugeben.

Zu mieten gesucht wird eine einfach meublirte Stube mit Kammer in der Nähe der innern Stadt. Adressen Gerberstr. 59, 2 Treppen vorn heraus.

Eine freundliche unmeublirte Stube nebst Schlafkammer im Preise zu 40—60  $\text{fl}$  wird sofort zu mieten gesucht. Adressen Ritterstraße Nr. 44 parterre niederzulegen.

Zu mieten gesucht wird eine unmeublirte Wohnung. — Preußergäßchen Nr. 13, 2 Treppen.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen ein heizbares Stübchen ohne Meubles, aber mit Bett. Adressen bittet man abzugeben im Mauricianum, Puppengeschäft.

Gesucht wird von einem streng soliden, pünctlich zahlenden Mädchen Stube mit oder ohne Kammer ohne Bett zum 1. August oder früher. Adressen bittet man abzugeben Königsplatz Nr. 14, parterre rechts.

Zu vermieten oder zu verkaufen ist ein tafelförmiges Instrument, 6 $\frac{3}{4}$  oct., Querstraße Nr. 1, 3. Etage. J. D. Wunsch.

In einer frequenten Straße der innern Vorstadt ist ein schönes Gewölbe mit den nöthigen Geschäftsräumen ungemein billig zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Elsterstraße Nr. 9.

Eine schöne Werkstelle nebst geräumiger Wohnung, bestehend aus 4 Stuben und Zubehör, ist zu 210 Thlr. nahe der innern Stadt von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobtsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist in Nr. 25 der „langen Straße“ das im Vordergebäude befindliche Parterrelogis und die erste Etage von Michaelis I. J. ab. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann Ludwig daselbst.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein kleines Familien-Logis, alljährlich 38  $\text{fl}$  an ein paar junge Leute Schützenstraße Nr. 7.

Eine schöne 2. Etage nahe am Museum, mit Aussicht auf den Augustusplatz, bestehend aus 5 Stuben u. Zubehör ist zu 310  $\text{fl}$  von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobtsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 180.]

29. Juni 1863.

## Vermietung.

Eine 3. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Keller, ist Michaelis zu überlassen. Preis 65  $\text{fl}$ . Näheres Weststraße Nr. 23 parterre.

**Zu vermieten** ist Königsstraße Nr. 21 in 1. Etage ein Familienlogis von fünf Zimmern nebst Zubehör von Michaelis ab. Näheres beim Hausmann.

**Zu vermieten** ist ein Logis, Stube, Schlafstube, Küche, Keller und Bodenlammer, Preis 52 Thlr., Mittelstraße Nr. 30.

Die erste Etage des Hauses Poststraße Nr. 12 ist für 300  $\text{fl}$  zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Ein freundliches mittleres Logis an Leute ohne Kinder oder einzelne Person ist auf der großen Funkenburg zu vermieten und pr. Michaelis zu beziehen. Zu erfragen bei Schubert parterre.

**Ein sehr freundliches Parterrelogis von 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör und Mitbenutzung des Gartens ist zu 170  $\text{fl}$  an der Dresdner Straße, desgl. ein kleines Logis von 1 Stube, Kammer und Zubehör zu 50  $\text{fl}$  an stille Leute von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.**

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist Verhältnisse halber eine mittlere sehr freundliche Familienwohnung nebst Zubehör. Näheres Sternwartenstraße Nr. 12 c parterre.

**Zu vermieten** per Michaelis noch 3 halbe Etagen à drei Zimmer zu 84, 88 und 100  $\text{fl}$  Grenzgasse Nr. 10.

**Weststraße Nr. 59** ist von Michaelis d. J. an in der 3. Etage eine Wohnung für 120  $\text{fl}$  pro anno zu vermieten. Kann auch schon früher bezogen werden. Näheres im Parterre.

Zum 16. Juli ist zu beziehen ein Parterrelogis mit Geschäftslocal in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 56.

Eine erste Etage ist für 160  $\text{fl}$  zu vermieten in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 56.

**Zu vermieten** ist für die Dauer des Festes ein sehr hübsches Privat-Wohn- und Schlafzimmer für 3 Personen, freie Aussicht nach dem Königsplatz, Würzburger Hof 2. Et., kl. Windmühleng.

**Zu vermieten** sind zum 1. Juli zwei schöne Zimmer an Herren Dorotheenstraße Nr. 8, 4 Treppen rechts.

**Zu vermieten** sind 2 freundliche Stuben mit Kammer und Haus- und Saalschlüssel. Näheres Reudnitzer Str. 12, 2. Et. r.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Stube den 1. Juli oder später Thomaspäßchen Nr. 2, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist ein Stübchen an einen anständigen Herrn Emilienstraße Nr. 2 b, 3. Etage.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine meublirte Stube mit der schönsten Aussicht Inselstraße Nr. 20, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Stube mit Alkoven für zwei Herren, auch eine Schlafstelle Kupfergäßchen Nr. 3, 2. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist eine freundliche, meßfreie Stube, meublirt oder unmeublirt, kl. Fleischergasse Nr. 18, 4 1/2 Tr. vorn heraus.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen an einen Herrn Reichstraße 55, Selliers Hof, im Hofe 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublirte Stube für einen Herrn zum 1. Juli Weststraße Nr. 18 b, 3 Treppen.

Eine freundlich meublirte Stube und Kammer an der Promenade ist sofort zu beziehen. Näheres Bühnengewölbe Nr. 32.

Eine sehr gesunde und freundliche Garçonwohnung, bestehend aus zwei gut meublirten Zimmern, ist sofort an einen oder zwei anständige Herrn zu vermieten Weststraße 23, 2. Etage links.

Eine große gut meublirte Stube mit Alkoven, meßfrei, ist zum 15. Juli oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Neue Straße Nr. 13, 3. Etage.

## Garçon-Logis.

Ein dreifenstriges Zimmer mit daranstossendem hellen Alkoven, apartem Eingang und Hausschlüssel ist für 1 oder 2 Herren vom 1. Juli oder später ab zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 19, 2 Treppen.

## Garçon-Wohnung.

Eine gut meublirte große Stube, nahe der Promenade, ist zu vermieten Weststraße 67 parterre rechts nahe der lathol. Kirche.

**Garçon-Wohnung** zu vermieten an einen oder 2 Herren Schloßgasse Nr. 3, 2. Etage.

Eine große meublirte Stube nebst Schlafkammer ist sogleich an Herren zu vermieten Georgenstraße Nr. 21, 1 Treppe.

An solide Herren ist eine freundliche Wohn- nebst Schlafstube zu vermieten Reichels Garten, alter Amtshof 4, 2 Tr. rechts.

Ein fein meublirtes Zimmer für einen oder zwei Herren ist zu vermieten Gerberstraße Nr. 24, 1 Treppe.

In Reudnitz ist eine freundliche meublirte Stube und eine Schlafstelle bis zum Ersten zu vermieten Heinrichstraße Nr. 256 R.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für pünktliche Herren kleine Burggasse 6, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine separate Schlafstelle an einen Herrn Georgenstraße Nr. 22, erstes Seitengebäude 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Thomaskirchhof Nr. 8, 4 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten große Windmühlengasse Nr. 15, Bierhalle. Beim Hausmann zu erfragen.

Eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn ist offen Nicolaitstraße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

**Freundliche Schlafstellen** bei Leuten ohne Kinder sind zu vermieten Kupfergäßchen Nr. 4, Hof 2 Treppen.

**Offen** sind zwei Schlafstellen für solide Herren große Windmühlengasse Nr. 15, hinten im Hofe rechts 2 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle vorn heraus mit Hausschlüssel große Windmühlengasse Nr. 5, 2 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle in einer Stube für einen soliden Herrn Grimma'sche Straße Nr. 21, im Hofe 3 Treppen.

**Offen** stehen noch ein Paar freundliche Schlafstellen Zimmerstraße Nr. 1 unten parterre.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren Sporergäßchen Nr. 3 im Hofe 2 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für ein solides Mädchen Frankfurter Straße Nr. 74, im Hofe quervor parterre.

**Offen** ist eine Schlafstelle. Zu erfragen Burgstraße Nr. 20. Friedrich Greiß.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle. Zu erfragen Petersstraße Nr. 23 am Garnstande.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Burgstraße Nr. 20, 2 Treppen.

**Offen** sind 2 Schlafstellen für Herren Petersstraße Nr. 22, im Hofe 3 Treppen.

Ein solider Theilhaber zu einer hellen meublirten Stube wird gesucht, auch sind zwei freundliche Schlafstellen offen kurze Straße Nr. 6, 2 Treppen, Dresdner Vorstadt.

Ein anständiger Herr wird sogleich zur Theilnahme an einer gut meublirten Stube in der freundlichsten Lage von Reudnitz gesucht Kohlengartenstraße Nr. 171.

Als Theilnehmer einer geräumigen Stube wird ein solider Herr gesucht Moritzstraße Nr. 9, im Hofe 1 Treppe links.

**C. Schirmer. Heute 7 Uhr.**

**COLOSSEUM.** Heute Ballmusik. Anf. 7 Uhr. Prager.

**Wiener Saal.** Heute Montag Tanzmusik. Anfang 1/8 Uhr.

# Heute Montag im Schützenhause Extra-Concert

von der Capelle des

Königl. Preuss. 2. Niederschlesischen Infanterie-Regiments No. 47. aus Görlitz.

## PROGRAMM.

### 1. Theil.

- 1) Gruß an Leipzig, Marsch von Ruscheweyh.
- 2) Fest-Duverture von Leutner.
- 3) Amaranthen-Quadrille von Secot.
- 4) „Am Meer“, Lied von Schubert.
- 5) Schwarzwälder Spieluhren-Polka von Doppler.

### 2. Theil.

- 6) Duverture zur Oper „Lannhäuser“ von Wagner.
- 7) Seguidilla dansa aus der Oper „Cäzilda“ von Herzog Ernst zu Coburg-Gotha.
- 8) „Das Heimweh“ von Hauser.
- 9) Studenten-Galopp von Eschirch.

### 3. Theil.

- 10) Duverture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai.
- 11) Die Klosterabtschen, Nocturno von Bely.
- 12) a. La reveill du Lion von Kontsky.  
b. Musikalische Schwärmerie, Potpourri von Lange.

Anfang 7 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Das Concert findet auch bei ungünstiger Witterung statt.

**E. Ruscheweyh, Capellmeister.**

## ODEON.

Heute Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

## ODEON.

Heute Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

## Salon zum Gosenthal.

Heute Montag  
**Concert u. Ballmusik,**  
wobei wir zu diversen Speisen und Getränken so wie zu Schweins-  
knochen, ff. Gose und Lagerbier ergebenst einladen.  
Anfang 6 Uhr.

Bartmann & Krahl.

## Salon zum Gosenthal.

Heute Montag  
**starkbesetzte Concert- und Ballmusik.**  
Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von A. Schreiner.



## Zänckers Salon,

Thonbergstraßenhäuser.

Heute Montag Abends 8 Uhr

**National-Concert (humoristisches)**  
von **Kilian** nebst einer neuen Dame und dem  
kleinen 26 Jahr alten Komiker. Morgen  
Dienstag im Schweizerhaus zu Neudnitz.

## Staudens Ruhe.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Lende. Wernes-  
grüner, Zerbster und Lagerbier fein.

H. Bernhardt.

## Brandbäckerei.

Heute Montag Rirschfuchen mit saurer Sahne, Stachel-  
beerfuchen, Dresdner Stief- sowie versch. Kaffeeuchen.  
Von 5 Uhr an Speckfuchen. **Eduard Hentschel.**

## Grüne Schenke

empfehlen für heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, feines  
Wernesgrüner, Zerbster und Lagerbier. Morgen Speckfuchen.

## Drei Lilien in Neudnitz.

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, Lende oder  
Zunge

W. Mahn.

## Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, ff. Biere. Es  
ladet freundlichst ein

F. Rudolph.

**Spelsehalle** Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch, Port. 2 1/2 N, von 1/2 12 Uhr an.

## Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Lende, Biere fein

C. Schönfelder.

## Oberschenke zu Eutritzsch.

Heute Allerlei mit Cotelettes, wozu ergebenst einladet

Albert Braune.

## Vereins-Brauerei.

Reichhaltige Speisekarte, vorzüg-  
liches Bier empfiehlt

Stolpe jun.

## Restauration und Kaffeegarten.

Allerlei mit Cotelettes oder gespielte Lende empfiehlt

S. Zierfuss.

## Allerlei

empfehlen zu heute Abend

C. W. Schneemann.

Heute Abend Topfbraten mit Klößen

à Portion 3 N, Lagerbier extrafein stets auf Eis,  
freundlichst ladet ein

Heute Jungbier-Verkauf à 4 N und 8 N

J. S. Seidler, Ulrichsstraße Nr. 74, Ecke der Dösenstraße.

**Garten-Terrasse Robert Neithold, früher J. G. Poppe,**  
empfehlen vom 1. Juli einen kräftigen Mittagstisch, Monat 6 Thlr.

Ein  
von

salat

Wa

Se

Wa

Se

Wa

Se

Wa

Se

Wa

Se

Wa

Se

Wa

Se

Wa

Se

Wa

Se

Wa

Se

Wa

Se

Wa

Se

Wa

Se

Wa

Se

Wa

Se

Wa

Se

Wa

Se

Wa

Se

# Münchener Bierhalle.

Ein ausgezeichnetes Sommerlagerbier (Eiskeller) verzapft und empfiehlt  
von heute ab **A. Naumann.**

## Papiermühle in Stötteritz.

Heute Montag Schlachtfest, wobei ich zu frischer Wurst und Bratwurst mit neuen Kartoffeln und Gurken-  
salat freundlichst einlade. **F. Kohl.**

## Felsenkeller in Plagwitz. Heute Schlachtfest.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage Obst- und verschiedene Kaffee-  
kuchen, wozu ergebenst einladet **A. Genser.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. M. Vogt, Nr. 1.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. Zänker, Thonberg 54.**

## Restauration Gerhards Garten.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute

**Wilh. Esche.**

**Webers Restauration,** Promenadenstraße 3, früher Jacob, empfiehlt Schweinsknochen und Klöße nebst  
ausgezeichnetem Lager-, Zerbfier, Weiß- und Braunbier, wozu einladet **D. D.**

**Plagwitz.** Heute Nachmittag von 5 Uhr an Speckfuchen bei **J. G. Düngefeld.**

Heute früh Speckfuchen u., das Ploher Bier fein. **Carl Weinert,**  
Universitätsstraße Nr. 19.

**Speckkuchen!** heute früh von 1/29 Uhr an bei **Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**  
**NB. Wölflings Lagerbier ff.**

## Zum goldnen Lämmchen

in Reudnitz.

Heute Allerlei mit Cotelettes.

**Carl Gräfe.**

## Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Allerlei, ausgezeichnetes Bier u. s. w.

**M. Menn.**

## Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Stockfisch mit Schoten  
freundlichst ein. **L. Melnhardt.**



## !Mödnitzer Bier!

welches sich seines angenehmen weinsäuerlichen  
Geschmacks wegen vorzüglich zur Kältschale  
eignet, empfiehlt in und außer dem Hause  
**Wilh. Kämpf,**  
Thomaskirchhof Nr. 8.

## Goldner Krebs, Thomaskirchhof Nr. 8.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

**W. Kämpf.**

Speckfuchen heute Montag von 1/29 Uhr warm beim Bäcker-  
meister **Froyberg,** Petersstraße Nr. 7.

### Verloren

wurden 2 Schlüssel, zusammengebunden. Gegen  
Bergütung abzugeben Reichstraße Nr. 3 bei  
**Joh. Aug. Heber.**

Verloren wurde eine Skizze von einer Bauzeichnung. Man  
bittet dieselbe abzugeben bei Herrn **Hahn,** Weststraße Nr. 58.

Verloren wurden am 20. d. M. 2 Schlüssel, zusammen-  
gebunden, vom Raundörfchen bis Löhr's Platz. Gegen Belohnung  
abzugeben Raundörfchen Nr. 21, 1 Treppe.

Alle, welche in der am 1. November 1862 im Schützenhause hier abgehaltenen Versammlung zur  
Berathung der Feier der Erinnerung an die Völkerschlacht Theil genommen haben, werden hiermit  
eingeladen, nächsten Dienstag den 30. Juni Nachmittag 6 1/2 Uhr sich im Saale des Schützenhauses  
zur Beschlussfassung über das vom Comité entworfene Programm einzufinden.  
**Herm. Joseph, stellv. Vors. d. Comité.**

## Zöllner-Bund.

Dienstag den 30. d. M. Abends 8 Uhr Uebung im Odeon.  
Wiederholung der letztgeübten Lieder und „Rheinweintied“ von Mendelssohn. — Um zahlreiches Erscheinen wird dringend  
gebeten. **D. V.**

## Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Garten des Livoli.

**Der Vorstand.**

Verloren wurde am 27. d. M. von der Blumengasse bis  
Wintergartenstraße 9 Ellen lilla Sammetband mit schwarzer Spitze  
besetzt. Der ehrliche Finder wolle dasselbe gegen Belohnung Blumen-  
gasse Nr. 5, im Hofe 1 Treppe gef. abgeben.

Anfrage. Wer verfertigt gut und billig Regenschirmgestelle?  
Zu melden Katharinenstraße Nr. 2 im Schirmgeschäft.

Eine Beschäftigungsanstalt f. d. r. Straßenkinder in Reuschöne-  
feld thäte sehr, sehr noth!

Was konnte d. Dame i. w. S. a. Freitag Abend 1/2 7 Uhr  
hindern, sich in unsere friedliche Wohnung zu bemühen?  
Hiob Cap. 3, V. 20—25, Cap. 6, V. 1—4.

E. J. S. wird gebeten durch dieses Blatt einen andern Tag zu  
bestimmen, da Brief v. 18. d. zu spät erhalten. **A. R. H. 25.**

## A. W. V. Geogr. der Antiken.

Die Herren Actionaire von Grana werden zu einer Besprechung  
Montag den 29. ds. 8 Uhr eingeladen. Vereinsbrauerei gleich  
links vom Eingange.

## Medicinische Gesellschaft.

Morgen Dienstag, den 30. Juni, um 6 Uhr Abends Sitzung.

*Handwritten signature: W. v. S. 2/2*

*Handwritten signature: W. v. S. 2/2*

Bei seiner Abreise nach Amerika ruft allen Freunden ein herz-  
liches Lebewohl zu, seine Feinde bittet er aber ihn immer aufrichtig  
zu lieben

Leipzig, den 28. Juni 1863.

**Julius Wöllner.**

## D. G. 7 Uhr Schützenhaus.

**Niedelscher Verein.** Heute 7 Uhr Uebung im großen Saale des Conservatoriums der Musik. Um pünktliches und allseitiges Erscheinen wird dringend gebeten.

Heute wurde meine liebe Frau Louise geb. Tobias von einem kräftigen Jungen schwer aber glücklich entbunden.  
Neudnitz bei Leipzig, den 28. Juni 1863.

**Eduard Wein,**  
Postamts-Ass. 1. Cl.

Gestern Abend 1/28 Uhr entriß uns der bittere Tod schnell und unerwartet nach nur achtzigem Krankenlager unsern herzensguten Vatten, Vater, Schwiegersohn, Schwager und Großvater, **Friedrich Traugott Vogel**, Brieffortirer beim königl. sächsischen Ober-Postamt, in seinem zurückgelegten 57. Lebensjahre.

Diesem schmerzlichen Verlust zeigen mit der Bitte um stille Theilnahme nur hierdurch an  
Leipzig, am 27. Juni 1863.

**Die tiefbetrübten Hinterlassenen.**

Sonntag den 28. ds. Mts. entriß uns der Tod unsere liebe Tochter und Schwester **Johanna Maria**. Sie starb am Nervenieber in dem Alter von 20 Jahren. Indem wir diesen für uns so schmerzlichen Trauerfall hierdurch anzeigen, bitten wir um stille Theilnahme.

Neudnitz, den 28. Juni 1863.

**C. Sander, } Aeltern.  
E. Sander, }  
V. Sander, } Schwester.**

Statt besonderer Meldung. Unser jüngstes Töchterchen **Alexandrine** ist gestern Abend 6 1/2 Uhr schnell und unerwartet gestorben.

Leipzig, den 28. Juni 1863.

**Robert Kretschmer und Frau.**

**Städtische Speiseanstalt.** Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Steiniger.

### Angemeldete Fremde.

- |  |   |
|--|---|
| <p>Armstrong, Kfm. a. New-York, und<br/>Alexander, Kfm. a. Triest, Hotel de Pologne.<br/>v. Arnim, Frau n. Familie a. Planitz, Stadt<br/>Dresden.<br/>Ambross, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.<br/>Albrecht, Mühlenbes. a. Leisnig, S. z. Kronpr.<br/>Behrenstamm, Kfm. a. Riga, S. de Baviere.<br/>Borger, Fabr. a. Rada, und<br/>v. Byssow, Amtm. a. Hildesheim, St. Nürnberg.<br/>Bauer, Hdlsm. a. Bockau, Bamberger Hof.<br/>v. Berg, Leutn. a. Bayreuth, Hotel de Pologne.<br/>Buchmann, Kfm. a. Straßburg, und<br/>Buchmann, Kfm. a. Naumburg, w. Schwan.<br/>Bähr, Förster n. Frau a. Wiegandsthal, Hotel<br/>zum Kronprinz.<br/>Bergmann, Fabr. a. Norrköping, und<br/>Baskito, Kfm. a. Bukarest, Restaur. der Leipzig-<br/>Dresdner Eisenbahn.<br/>Berger, Kfm. a. Frankenberg, Palmbaum.<br/>Bode, Kfm. a. Magdeburg, und<br/>Brehmer, Kfm. a. Nordhausen, grüner Baum.<br/>Balentius, D.-Amtsrichter a. Hannover, St. Rom.<br/>Billing, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.<br/>Brandt, Director a. Magdeburg, S. de Prusse.<br/>Balty, Dr. med. a. Altenburg, Hotel de Russie.<br/>Bachmann, Landw. a. Kösen, goldner Elefant.<br/>v. Bonin, Stabsbes. n. Fam. a. Stolpe, S. de Prusse.<br/>Blümchen, Tischlermeister a. Prag, und<br/>Besselheim, Kfm. nebst Frau a. Berlin, Lebe's<br/>Hotel garni.<br/>Glaus, Adv. a. Joh.-Georgenstadt, gr. Baum.<br/>Gimm, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Russie.<br/>Daub, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Baviere.<br/>v. Demidoff, Leutn. n. Frau a. St. Petersburg,<br/>Stadt Dresden.<br/>Gidert, Fabrikbes. a. Wünschelberg, g. Elefant.<br/>Fröhlich, Kfm. a. Nürnberg, Restauration des<br/>Thüringer Bahnhofes.<br/>Fanning, Apoth. a. Berlin, S. de Baviere.<br/>Formey, Part. a. Dessau, Restaur. des Berliner<br/>Bahnhofes.<br/>Feldmann, Oberger.-Sec. a. Glückstadt, S. de Pol.<br/>Goldschmidt, Kfm. a. Breslau, S. de Baviere.<br/>Grüder, Kfm. a. Hannover, Hotel de Pologne.<br/>Gruner, Frau a. Berlin, Hotel zum Kronprinz.<br/>Gerstorfer, Regisseur, und<br/>Geisler, Handschuhfabr. a. Dresden, Palmbaum.<br/>Glockner, Mechanik. a. Dresden, Münchner Hof.<br/>Gruncwald, Oberjägermstr. n. Sohn a. Cassel,<br/>Stadt Rom.<br/>Götze, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.<br/>Herrmann, Kfm. a. Magdeburg, Münchner Hof.<br/>Hertwig, Stabsbes. a. Breitingen, grüner Baum.<br/>Hillmann, Hotelbesitzer n. Tochter a. Bremen,<br/>Heidepriem, Kfm. a. Berlin.<br/>Haberhaus, Kfm. a. Magdeburg, und<br/>Hülsmann, Kfm. a. Wittenberg, S. de Prusse.<br/>Hirsekorn, Kfm. a. Stettin, Lebe's S. garni.<br/>Herr, Proprietair a. Köln, Hotel de Baviere.</p> | <p>Hermann, Kfm. a. Altenburg, deutsches Haus.<br/>Hoppé, Regimentsarzt a. Bayreuth, S. de Pol.<br/>Hartwig, Schneidermstr. a. Luckau, w. Schwan.<br/>Helmrich, Privat. a. Neustadt a/D, g. Sonne.<br/>Hertel, Dr., Bürgermstr. a. Dresden, Rest. der<br/>Leipzig-Dresdner Eisenbahn.<br/>Jonas, Kfm. a. Lauenburg, Palmbaum.<br/>Jones, Frau, Rent., und<br/>Jones, Fr. Rent. n. Tochter a. London, St. Rom.<br/>Junzelmann, Capitän a. Riga, Restauration d.<br/>Berliner Bahnhofes.<br/>John, Fabr. a. Gundersdorf, Brüsseler Hof.<br/>Kramer, Kfm. a. Köln, S. de Baviere.<br/>Knopp, Frau, Rent. n. Töchtern a. Halle, St.<br/>Nürnberg.<br/>Knof, Insp. a. Rierisch, Stadt Wien.<br/>Köllner, Buchhdlr. a. Erfurt, Stadt Dresden.<br/>Köhler, Holzhdlr. a. Raibhain, g. Sonne.<br/>Krausky, Kfm. a. Wien.<br/>Koenig, Kfm. a. Salzfuss, und<br/>Kunert, Schriftsteller a. Magdeburg, Palmbaum.<br/>Kunze, Kfm. a. Dresden, Rest. des Thüringer<br/>Bahnhofes.<br/>Krüger, Kfm. a. Hamburg, grüner Baum.<br/>Krause, Fräul. a. Hamburg, Hotel de Russie.<br/>Kefner, Part. a. Gotha, und<br/>Kuppermann, Kfm. a. Pyritz, Lebe's S. garni.<br/>London, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.<br/>Löhner, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.<br/>v. Pethon, Banq. a. St. Germain, S. de Prusse.<br/>Lust, Bäckermstr. a. Delitzsch, Bamb. Hof.<br/>Leuner, Kfm. a. Hannover, S. z. Kronpr.<br/>Lefser, Kfm. a. Merseburg, Tiger.<br/>v. Morgenstern, Baronin n. Fam. u. Bedien.<br/>a. Hannover, S. de Baviere.<br/>Se. Durchl. Graf zu Münster a. Kreutz, St.<br/>Nürnberg.<br/>Merzell, Kfm. a. Halle, deutsches Haus.<br/>Möschler, Kfm. a. Meerane, Stadt Wien.<br/>Meyer, Ingen. u. Frau a. Berlin, Restauration<br/>der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.<br/>Macht, Stabsbes. a. Rapprich i/P., Palmbaum.<br/>Müller, Kfm. n. Frau a. Nürnberg, Restaur.<br/>des Thüringer Bahnhofes.<br/>Meyerheim, Frau Rent. n. Tochter a. Hamburg,<br/>Stadt Rom.<br/>Meyer, Kfm. a. Altona, Hotel de Russie.<br/>Mückenreit, Kfm. a. Giduhnen, g. Elefant.<br/>Reigebauer, Geh. Rath a. Breslau, Restaur.<br/>der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.<br/>Drgler, Kfm. a. Magdeburg, Tiger.<br/>Doh, Kfm. a. Elberfeld, und<br/>Delsner, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.<br/>Behold, Zimmermstr. n. Frau aus Schandau,<br/>Brüsseler Hof.<br/>Pfothner, Ober-Bürgermstr. aus Dresden,<br/>Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.<br/>v. Rabenau, Stabsbes. a. Zophlow, Restaur. des<br/>Berliner Bahnhofes.</p> |
|--|---|

### Händels Bad in d. Parthe. Temp. d. Wassers d. 28. Juni Ab. 6 U. 19° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits **Sonnabends** einzuenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionalocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.